

WerteDialog | Zukunft

Projektträger

gfi gGmbH, Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Projektpartner

Bayerische Philharmonie
IHK München / Oberbayern
Kester-Haeusler-Stiftung
Montessori Landesverband

Weitere Partner sollen in Abhängigkeit vom gewählten Thema und dem Ort der Wertedialoge während der Projektlaufzeit gewonnen werden.

Begründung und Zielsetzung

Mit Unterstützung von Partnern wie dem Montessori Landesverband, der BMW Foundation und der Kester-Haeusler-Stiftung hat die Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog (vorm. Akademie Kinder philosophieren) bereits in der Vergangenheit abendliche Wertedialoge für die Partner im Wertebündnis Bayern ausgerichtet, um das gemeinsame Verständnis über die Wertebildung zu schärfen. Neben der Diskussion über (scheinbar) allgemeingültige Werte oder Wertvorstellungen soll es im Bündnis einen offenen, tiefer gehenden Dialog der verschiedenen Perspektiven geben über das, was dieses Bündnis und allgemeiner: was eine Gemeinschaft trägt, was sie zusammen hält und wohin sie sich bewegen will. Wertedialoge sind aber auch Übungen im Umgang miteinander, schärfen den Blick und das Bewusstsein für die Werte, auf denen unser Miteinander beruht, und motivieren zum Handeln. Der Wertedialog kann als Ort verstanden werden, an dem einerseits eigene Haltungen und Standpunkte geprüft, andererseits Gedanken konkret formuliert und gemeinsame Perspektiven entwickelt werden können.

Das Projekt „WerteDialog|Zukunft“ baut auf den über die Jahre gesammelten Erfahrungen mit den Wertedialogen im Bündnis auf und möchte eine Neuausrichtung des WerteDialogs bezüglich inhaltlicher Impulse und Zielgruppenausrichtung: Ziel ist es, angesichts der wachsenden Partnerzahl, möglichst viele weitere Bündnispartner für diesen wichtigen internen Austausch zu motivieren und damit die Auseinandersetzung über aktuelle Wertediskussionen zu intensivieren.

Projektbeschreibung und Inhalte

Die neuen Wertedialoge stellen wichtige Themen unserer Zeit (New Work, Nachhaltigkeit...) in den Fokus und laden als Impulsgeber inspirierende Denker*innen und Macher*innen ein, die möglichst in Bayern leben und wirken. Als Netzwerktreffen dienen die Wertedialoge dem Austausch und dem tieferen Verständnis der Werte, für die das Bündnis eintreten will.

Der Wertedialog kann als Philosophisches Nachtgespräch, als Matinée oder Philosophisches Café am Nachmittag veranstaltet werden.

In der Kommunikation wird der Vernetzungsgedanke stärker als bisher in den Vordergrund gestellt, mit dem Ziel, weitere/andere Bündnispartner/Zielgruppen als bisher anzusprechen und in die Auseinandersetzung einzubinden.

Inhaltlich stehen zukunftsweisende Themen bzgl. (Menschen-)Bildung im Fokus: Aktuelle Erkenntnisse aus Wirtschaft und Arbeitswelt, aus den Bereichen Biotechnologie, Nachhaltigkeit, Handlungsfähigkeit und Motivation, Robotik, Gehirnforschung, Gemeinschaftsbildung, Spiritualität, Kommunikation, etc. Zusätzlich sollen auch Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen der Vollversammlung einfließen.

Es wird wenigstens jedes zweite Mal ein/e Impulsgeber/in eingeladen, nicht zwangsläufig namhaft, möglichst aber mit Wohnsitz oder beruflich wirkend in Bayern. Die Wertebündnispartner können Vorschläge bei der Stiftung einreichen.

Kern des Wertedialogs ist ein einstündiges philosophisches Gespräch (der Wertedialog).

Organisatorischer Rahmen

Das Angebot „WerteDialog|Zukunft“ soll ab 2020 vierteljährlich stattfinden. Für 2019 sind noch 2-3 Veranstaltungen geplant.

Als Veranstaltungsorte bieten in der Regel Wertebündnis-Partner ihre Räumlichkeiten an. Jährlich soll auch ein Wertedialog in der Akademie für Philosophische Bildung stattfinden. Auch Locations außerhalb des Wertebündnisses sind denkbar.

Zeitlicher Rahmen

Projektstart: 2. Mai 2019, Projektende: 31. Dezember 2021

Projektauswertung/Nachhaltigkeit/Sicherung der Ergebnisse

Allgemeine Fragestellungen und Erkenntnisse (keine persönlich zuordenbaren Informationen) sollen im Anschluss an die Veranstaltung z. B. als kurzer Bericht im Blog der Akademie für Philosophische Bildung und auf der Homepage der Stiftung Wertebündnis zusammengefasst und veröffentlicht werden. So soll einerseits die Effektivität der Dialoge im Bündnis nachhaltig gesichert werden, andererseits die Öffentlichkeitsarbeit der Kooperationspartner unterstützt werden.

Die Stiftung Wertebündnis soll bei den Dialogen möglichst vertreten sein (Öffentlichkeitswirksamkeit) und bei der Ankündigung der Veranstaltungen unterstützen.

„Fragensammler“ – eine Datenbank für die philosophische Praxis mit dem Themenschwerpunkt Wertebildung, stellt Einstiege, Fragestellungen, Schlagworte und Themen zur Verfügung, die zu neuen Ideen für philosophische Einheiten kombiniert werden können. Gleichzeitig können erprobte Einheiten (inklusive Material) heruntergeladen werden. Parallel laden wir dazu ein, selbst Fragensammler*in zu werden und Eigenes auf der Plattform zu teilen.

